

Sachbuch

Maren Hartmann: Ich frag mal kurz das Internet

Ein Ratgeber, der dich in mitnimmt in die Welt der 5-Sterne-Urteile, Filterblasen und Algorithmen und verständlich erklärt, weshalb wir im Netz so leicht lenkbar werden. Hartmann verbindet Psychologie mit Nah-am-Leben-Anekdoten und alltagstauglichen Strategien, die helfen, die eigene Meinung zu stärken – online wie offline. TELEMACH

ISBN 978-3986412630 150 Seiten Softcover 15,00€

[Mentoren-Media-Verlag](#)

Ulrich Gräber: Kniefall vor der Unvernunft

„Kniefall vor der Unvernunft“ zeigt, wie Deutschland sich bei seiner Energieversorgung von Ideologie statt von Physik und Ökonomie leiten ließ – und welchen Preis Wirtschaft, Bürger und Klima dafür zahlen. Ulrich Gräber erzählt das nicht von außen, sondern aus der Perspektive eines Insiders, der den Aufstieg und Niedergang der Kernenergie miterlebt hat. TELEMACH

ISBN 978-398641-289-0 180 Seiten, Softcover 17,00€

[Mentoren-Media-Verlag](#)

Daniela Landgraf: Männer sind wie Wein, Frauen wie Champagner

Mona hat eigentlich alles – Job, Beziehung, Sicherheit. Und doch fühlt sich ihr Leben leer und fremdbestimmt an. Ein einziger Satz – „Männer sind wie Wein, Frauen wie Champagner“ – bringt alles ins Wanken und wird zum Startschuss für eine Reise zu mehr Bewusstsein, Selbstwert und innerer Freiheit. Begleitet von den sieben hermetischen Gesetzen lernt sie, alte Muster loszulassen und ihr Leben neu zu gestalten. TELEMACH

ISBN 978-3986412739 248 Seiten Softcover 18,00€

[Mentoren-Media-Verlag](#)

Marco Schlimpert, Human Intelligence

Ein Leitfaden für Führungskräfte, die Zahlen, Daten, Fakten mit der subtilen Weisheit der Intuition verbinden wollen. Das Buch zeigt anhand konkreter Praxisbeispiele, wie Human Intelligence zu einer gesunden Unternehmenskultur, besserer Zusammenarbeit und messbarer Wirtschaftlichkeit führt.

ISBN 978-3986412654 220 Seiten Hardcover 25,00€

[Mentoren-Media-Verlag](#)

Wolfgang Wissler (Hg.) Based on a true Story Filme nach wahren Begebenheiten und die Wahrheit dahinter

Das Leben schreibt die besten Geschichten. Ja, schön, sagen Drehbuchautoren, aber das genügt nicht. Das wahre Leben und der Spielfilm passen selten so richtig zusammen. Für Filme „nach einer wahren Begebenheit“ muss tüchtig umgeschrieben werden. Erbarmungslos werden Beteiligte rausgestrichen oder umgepolt, was den Handlungsfluss stört kommt weg. Wer sich nicht entwickeln will, muss angeschoben werden, ja und irgendwie muss da noch eine Liebesgeschichte rein. Kurzum: Auch die realen Helden haben sich den eisernen Drehbuch-Regeln zu beugen. Oder geht's auch anders? Für das Buch Based on a true Story haben sich Journalistinnen und Journalisten 21 Filme nochmals genau angesehen und mit den realen Geschichten abgeglichen. Sie zeigen auf, wo die wahren Geschichten enden, wo die Fiktion beginnt und welche Ereignisse offenbar den Drehbuchautoren nicht ins Handwerk passten und darum nonchalant ignoriert wurden.

Oppenheimer, Meuterei Auf Der Bounty, Pocahontas oder Bohemian Rhapsody – was ist so passiert, was ist Fake? War Kapitän Bligh tatsächlich ein brutaler Sadist? Und Fletcher Christian der mutige Held der Bounty? Wer schrieb Schindlers Liste? Wir sehen auch: Manche wahre Geschichte ist noch längst nicht auserzählt... – dazu gedichtet oder weggelassen.

ISBN 978-3-7410-0530-5 208 S., Paperback, einige Abb.

€ 25,00

[Schüren Verlag](#)

www.verlagsvertretung-schaefer.de